

Tübingen hat auch im Rückspiel das Nachsehen gegen Schönaich

Handball-Bezirksliga: Tübingen unterliegt beim TSV Schönaich mit 30:28

Das erste Auswärtsspiel des Jahres war für die SG gleichzeitig die Chance, sich für die in dieser Form unnötige Pleite im Hinspiel zu revanchieren. Mit einem erneut ajourierten Kader sollte das zuletzt doch etwas stockende Angriffsspiel der Tübinger wieder mehr Durchschlagskraft zeigen.

Gleich zu Beginn der Partie bot sich den Zuschauern in der Sporthalle zu Schönaich ein schnelles Offensivspiel beider Teams – Paul Vincent Ohnesorge glich zum 4:4 aus (6.). In Folge dessen bekamen die Gastgeber zusehends mehr Zugriff auf das Spiel. Immer wieder leitete Volkan Atalay klug die Offensivaktionen ein und half damit seiner Mannschaft, auf 11:5 (18.) davonzuziehen. Tübingen tat sich schwer, musste für jedes Tor hart arbeiten, gab sich jedoch nie auf und kämpfte sich durch Tore von Stevan Dobricic und David Bergen wieder heran. Was dann passierte, war selbst für eingefleischte Bezirksliga-Fans eine kleine Sensation. Binnen vier Minuten erzielte SG-Keeper Maximilian Nägele drei Treffer ins verwaiste Gehäuse des TSV. Mit diesem Trend im Rücken gingen die Teams beim Stande von 18:16 in die Halbzeitpause.

David Bergen brachte Tübingen mit einer Gewaltaktion bis auf einen Treffer heran, doch die Gastgeber hatten auch dieses Mal dies bessere Antwort parat und erhöhten auf 20:17 (35.). Dennoch: Die SG steckte nicht auf, verkürzte im Anschluss auf 22:21 (44.) und witterte die Chance, das Spiel zu drehen. Doch auch hier zeigte sich das, was das gesamte Match über immer wieder passierte: Kamen die Blau-Gelben den Schönaichern gefährlich nahe, legten diese zu und bauten ihre Führung wieder auf drei Tore aus. Ein erneutes Aufbäumen der Tübinger blieb aus. Die finalen Minuten waren angebrochen, aber die Gastgeber ließen den Sieg nicht mehr in Gefahr geraten und so trennten sich der TSV Schönaich und die SG Tübingen mit 30:28.

Weiter geht es für die SG Tübingen mit einem Heimspiel am 29.1.2022. Um 20:00 gastiert die HSG Schönbuch in der Kreissporthalle in Derendingen. Für den Hallenbesuch gelten die 2G+ Regeln.

Es spielten und trafen für Tübingen: Nägele (3), Zwick (beide Tor), Wohlbold, Ohnesorge (2), Steinmetz (2), Kriegsmann (3), Mezger, Stracke (2), Bergen (6), Mohr, Koch (6), Dobricic (3), Löchle (1 Tor/davon 1 Siebenmeter), Ott.